



Hamburger Lifestyle-Hotel the niu Yen entwickelt sich wenige Monate nach Übergabe an den Spezialfonds der BVK zum umsatzstärksten Hotel der Marke und bestätigt den Erfolg der Projektentwicklung von GBI Group und NORD PROJECT

347 Zimmer in zentraler Lage der Hansestadt / Neubau ist Teil eines Mixed Use-Projektes / Erfolgreiche Marktetablierung gelungen / BVK Hotelfonds als Eigentümer investiert sowohl in Neubau-Entwicklungen als auch in Bestandsobjekte

Hamburg/Berlin/München, 11.05.2023. Das Mitte vergangenen Jahres eröffnete neue Hamburger Hotel the niu Yen hat sich am Markt etabliert und entwickelt sich zum umsatzstärksten der 40 Häuser der Marke the niu. Nach dem bemerkenswert guten Start im Eröffnungsmonat Juni 2022, in dem das Hotel mit knapp 70 Prozent Belegung und einer durchschnittlichen Zimmerrate (ADR) von 84 Euro direkt eine gute Beherbergungsbilanz verzeichnete, verbesserten sich die wichtigen Kennzahlen anschließend stetig weiter. Unter anderem beträgt die ADR-Rate in 2023 bereits 114 Euro. Die Projektentwickler GBI Group und NORD PROJECT hatten die gemeinsam geplante und gebaute Beherbergungsimmobilie nahe des Hamburger Zentrums an der Nordkanalstraße 46 Ende vergangenen Jahres an den Immobilienspezialfonds der Bayerischen Versorgungskammer (BVK) übergeben. Das von der NOVUM Hospitality betriebene Design-Lifestyle-Hotel bietet 347 Zimmer und eine Bruttogrundfläche von ca. 10.700 Quadratmetern. 83 Tiefgaragen- und 20 neue Außenstellplätze stehen den Gästen zur Verfügung.

Die Entscheidung zur Investition des BVK Immobilienspezialfonds in das Haus in der City Süd war bereits Ende 2019 parallel zum Baubeginn erfolgt. Mit rund 107 Milliarden Euro (Marktwert) verwaltetem Kapitalanlagevolumen für alle Einrichtungen ist die BVK in Deutschland einer der bedeutendsten institutionellen Investoren. Der für das Anlagesegment Hotels von Universal-Investment aufgelegte Teilfonds wird von der GBI Capital GmbH als Manager betreut. Diese ist zuständig für die Auswahl der Betreiber und Standorte, die Due Diligence mit sämtlichen An- und Verkaufsprozessen sowie die langfristige Bewirtschaftung. „Wir haben in einigen Hotelmarkt-Segmenten bei den Auslastungs- und Ertragszahlen schon Werte über dem Vor-Pandemie-Niveau erreicht. Da sind langfristig attraktive Anlagen möglich“, betont Simon Behr, Geschäftsführer der GBI Capital GmbH. Der Spezialfonds Hotel investiert sowohl in Neubauten als auch in Bestandsobjekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

„Dass sich das the niu Yen in so beeindruckender Weise zum umsatzstärksten Hotel unserer Marke the niu entwickelte, übertrifft sogar unsere Erwartungen. Mit dem Haus bedienen wir die gestiegene Nachfrage an Hotelzimmern in verkehrsgünstiger Lage Hamburgs. Dank unserer starken Projektpartner – dem BVK Hotelfonds als Investor sowie der Entwickler GBI und NORD PROJECT – war dieses erstklassige Hotel für bis zu 700 Gäste möglich“, erklärt David Etmenan,



Chief Executive Officer & Owner NOVUM Hospitality. „Unsere junge Lifestylemarke the niu in unserer Heimatstadt mit einem so tollen Hotel wachsen zu sehen, macht uns sehr glücklich.“

Der Namenszusatz Yen in der Hotelbezeichnung ehrt die Rolle Hamburgs als Tor zur Welt: mit dem Hafen, dem Handel, dem Weg zum Meer. Die Bezeichnung Yen – aus dem Englischen übersetzt mit Sehnsucht – ist ein Hinweis auf die Reiselust, die in Hamburg intensiv zu spüren ist. Das Interior-Design wird von Blautönen dominiert, die Meer, Himmel und Sehnsucht widerspiegeln. Kombiniert wird das Interior mit einem Ambiente und Accessoires aus der Seefahrt und dem Hafen.

Die Hotelimmobilie punktet mit der zentralen Lage in der Nordkanalstraße 46. Vor dort aus erreichen Gäste die S-Bahn-Station Hammerbrook in wenigen Gehminuten. Neben der Nähe zum Hamburger Hauptbahnhof besticht der Hotelstandort auch die verkehrsgünstige Lage an den Süderelbbrücken in der sogenannten City Süd. Der aufstrebende Hamburger Bürostadtteil glänzt mit Kanälen, Fleeten und kleinen Grünstreifen. Auf den Zimmern erwarten die Gäste neueste Technik in Form von Flatscreen-TV mit eigener Mediathek und Bluetooth-Soundbox.

Der Hotelneubau ist Teil eines Mixed Use-Projekts. Auf einem 4.780 Quadratmeter großen Grundstück entstand ein kombinierter Wohn- und Hotelkomplex mit rund 25.000 Quadratmeter oberirdische Bruttogeschossfläche (ca. 30.000 Quadratmeter inklusive Tiefgarage und Keller), in dem neben dem the niu Yen ein weiteres Hotel (Premier Inn) und 54 hochwertige Stadtwohnungen untergebracht sind. „Eine solche Kombination von Hotels und Wohnangeboten ist ein nachhaltiges Modell, mit dem man attraktive Stadträume schafft“, erläutert Jürgen Paul, Geschäftsführer von NORD PROJECT Immobilien. Mixed Use-Projektentwicklungen sind die Spezialität von GBI Group und NORD PROJECT, die im Norden Deutschlands eng kooperieren. Architekten des Mixed Use-Quartiers sind das Hamburger Unternehmen pbp prasch buken partner architekten partG mbB sowie GBI Plan- und Baumanagement.

Pressekontakte

GBI / NORD PROJECT · Wolfgang Ludwig, Ludwig Medien & Kommunikation
Tel.: +49 221 29219282 · mail@ludwig-km.de

NOVUM Hospitality · Elena M. Jacobs · An der Alster 63 · 20097 Hamburg
Tel: +49 40 600 808 191 · presse@novum-hospitality.com · www.novum-hospitality.com

Hotelkontakt

the niu Yen · Nordkanalstraße 46 · 20097 Hamburg
Tel. +49 40 537 986 430 · yen@the.niu.de · <https://the.niu.de/yen>



ÜBER DIE GBI Group:

Die GBI ist ein Immobilienentwickler, der sich auf geförderte und frei finanzierte Wohnungen, Hotels, Serviced Apartments, Studentenwohnungen und Konzepte für betreutes Wohnen unter der Marke SMARTments konzentriert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat die GBI Immobilienprojekte in Deutschland und Österreich mit einem Volumen von über 2,5 Milliarden Euro verkauft. Darüber hinaus betreibt GBI unter der Marke SMARTments Serviced- und Studenten- Apartments auch selbst. In der zur GBI Group gehörenden GBI Capital werden die Bereiche Investmentmanagement, Fonds- und Assetmanagement und Fördermittelberatung gebündelt. Gesellschafter der GBI ist der private Immobilienfondsmanager Henderson Park aus Großbritannien. <http://www.gbi.ag>

ÜBER NORD PROJECT IMMOBILIEN:

Die NORD PROJECT Immobilien wurde im Jahr 2000 in Hamburg als Immobilienunternehmen für operative Immobiliengeschäfte, Projektentwicklungen und Beteiligungen gegründet. Das Unternehmen bildet den gesamten Immobilienzyklus vom Grundstücksankauf über die Planungs- und Bauphase bis zur Fertigstellung ab. Hauptgeschäftsfelder sind die Entwicklung von Hotels, Studenten- und Serviced Apartments, Wohnen und Einzelhandel. Seit Beginn 2019 teilen sich durch eine Neuorganisation die Aktivitäten in zwei Bereiche: Über die von Jürgen Paul und Gerrit M. Ernst neu gegründete NORD PROJECT REAL ESTATE werden Wohnungsbauprojekte in Deutschland realisiert. Über das Unternehmen NORD PROJECT GBI erfolgen zusammen mit der GBI Projektenentwicklungen im Hotelbereich sowie Apartmentprojekte aus der SMARTments-Familie. <https://www.np-immobilien.de/>

ÜBER THE NIU:

Nachhaltig, inspirierend, urban – dafür steht the niu. Die Marke umfasst ein neuartiges Midscale-Hotelkonzept, das an den Lebensstil der heutigen Gesellschaft anknüpft. Die the niu Hotels erzählen allesamt Geschichten aus Motiven, die es nur vor Ort gibt. Vom Standort inspiriert und von Kunst, Zeitgeist und Historie geformt. the niu Hotels leben! Den Gast zieht es nicht länger nur in sein Zimmer. Die offene Living Lobby samt innovativer Co-Working Area laden zum Arbeiten und Verweilen ein. Das Soziale Netzwerk ist gelebte Realität: Der Freiraum im Hotel wird miteinander geteilt und geht nahtlos ineinander über. Smarte und sinnvolle Zimmerkonzepte mit raffinierten Bädern nehmen den Gast mit auf eine aufregende Reise und bieten einen komfortablen Aufenthalt. NOVUM Hospitality betreibt bereits 40 the niu Hotels und über 7.600 Zimmern der 2017 gegründeten Marke an zentralen Standorten. Über 15 the niu Hotels mit mehr als 4.500 Zimmern befinden sich derzeit europaweit in der Planung. <https://the.niu.de>

ÜBER NOVUM HOSPITALITY:

Mit derzeit über 150 Hotels (inklusive gesicherter Pipeline) und mehr als 20.000 Hotelzimmern an über 60 Standorten in Europa zählt die inhabergeführte NOVUM Hospitality zu den größten Hotelgruppen in Deutschland. 1988 gegründet und seit 2004 stetig auf Wachstumskurs, präsentiert sich die NOVUM Hospitality unter der Leitung von David Etmenan, Chief Executive Officer & Owner, außerordentlich dynamisch. Das Hotelportfolio umfasst Drei- und Vier-Sterne Hotels in stets zentraler Lage, welche unter den Marken Novum Hotels, Select Hotels, the niu, Yggotel und acora Living the City betrieben werden. Zudem fungiert die NOVUM Hospitality als Franchisenehmer der InterContinental Hotels Group, Accor und Hilton. Das renommierte TREUGAST Rating, das jährlich die wichtigsten in Deutschland vertretenen Hotelgesellschaften valuiert, bewertet NOVUM Hospitality mit 'A'. www.novum-hospitality.com